

Kursübersicht Weiterbildung



Deine Elektro-Karriere - Unser Teamwork





Dein Weiterbildungsteam



Thomas Trutmann

Leiter Weiterbildung
ad interim

thomas.trutmann@ebz.ch



Angelo Adamo

Verantwortlicher Fachkurse /
Fachdozent

angelo.adamo@ebz.ch



Joy Denzler

Stv. Leiterin Weiterbildung /
Fachdozentin

joy.denzler@ebz.ch



Tamara Karrer

Administration
Weiterbildung

tamara.karrer@ebz.ch

Elektro-Bildungs-Zentrum

Grendelbachstrasse 35
8307 Effretikon

052 354 64 00
info@ebz.ch



Inhaltsverzeichnis

Lehrgänge

Elektro-Projektleiter*in Installation & Sicherheit (BP)	3
Dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexperte*in (HFP)	4
Vorbereitungssemester auf die EIT.swiss-Prüfung (BP)	5
Vorbereitungssemester auf die EIT.swiss-Prüfung (HFP)	6
Fit für die Prüfung Elektro-Projektleiter*in Installation und Sicherheit	7
Elektro-Teamleiter*in „Standard“ oder „Erweitert“ mit EIT.swiss-Zert.	8
Elektro-Bauleiter*in EIT.zürich	9

Kurskategorie

Arbeiten in der Höhe + PSAG	10
Messen	16
Fachkurse	24
Beleuchtung	28
Normen	29
Arbeitssicherheit	31
Photovoltaik	35
Lehrlingsbetreuung	38

Firmenkurse

Individueller Firmenkurs	39
--------------------------	----

Weiterbildungen für Lernende

Start-Up Berufslehre	40
Fit für die Lehre	41
Zwischenprüfung Elektroinstallateur*in EFZ 2. Lehrjahr	42
QV-Vorbereitungskurse für EI, ME und EP	43
Praktikum Elektroplaner*in EFZ im 1. - 3. Lehrjahr	44

Raumvermietung	45
----------------	----

Gastronomie & Anlässe	46
-----------------------	----



Elektro-Projektleiter*in Installation & Sicherheit

Lehrgangsbeschreibung

Dieser Lehrgang dient zur Vorbereitung auf die Berufsprüfung Elektro-Projektleiter*in Installation und Sicherheit mit eidg. Fachausweis. Der Ausbildungslehrgang richtet sich nach der aktuellsten Prüfungsordnung des EIT.swiss. Mit unserem praxisorientierten Lehrgang begleiten wir unsere Teilnehmenden bis zur Berufsprüfung.

Inhalt

- Modul 1: Technische Grundlagen
- Modul 2: Projektführung
- Modul 3: Planung und technische Bearbeitung
- Modul 4: Installations- und Sicherheitskontrolle
- Modul 5: Leadership und Kommunikation

Vorbereitungssemester für die EIT.swiss-Prüfung

Total rund 850 Lektionen in 3 Semestern & Vorbereitungssemester

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Lehrgang subventionieren. Zudem erhalten Sie vom Bund eine Rückvergütung von 50% der Kurskosten nach Absolvieren der EIT.swiss-Prüfung.

Kursdauer

1½ Tage/Woche
während 3 Semestern
& Vorb.-Sem. 1 Tag/Woche

Zielpublikum

- Elektroinstallateure*in
- Elektroplaner*in
- Montage-Elektriker*in
- Inhaber*in eines EFZ mit Zulassung durch die EIT.swiss



Weitere Informationen zu diesem Lehrgang auf unserer Webseite



Dipl. Elektroinstallations- & Sicherheitsexperte*in

Lehrgangsbeschreibung

Elektroinstallations- und Sicherheitsexperten*innen verantworten ihr Handeln gegenüber der Kundschaft, den Mitarbeitenden, den Behörden und der Öffentlichkeit. Sie realisieren Konzepte und Projekte unter Einbezug von ökonomischen und ökologischen Aspekten. Sie analysieren und bewerten technische sowie gesellschaftliche Entwicklungen. Ein wesentlicher Aufgabenbereich ist der Einsatz, die Führung und die Ausbildung von Mitarbeitenden. Sie verstehen komplexe Zusammenhänge in ihrer Branche und verknüpfen ihre eigenen Fachgebiete mit denjenigen der verwandten Branchen.

Diplomierte Elektroinstallations- und Sicherheitsexperte*in sind fachkundig im Installationsbereich gemäss der Niederspannungs-Installations-Verordnung (NIV).

Inhalt

- Modul 6: Projektführung II
- Modul 7: Planung und technische Bearbeitung II
- Modul 8: Installations- und Sicherheitsexpertise
- Modul 9: Unternehmensführung
- Diplomarbeit

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Lehrgang subventionieren. Zudem erhalten Sie vom Bund eine Rückvergütung von 50% der Kurskosten nach Absolvieren der EIT.swiss Prüfung.

Kursdauer

11½ Tage/Woche
während 3 Semestern
& Vorb.-Sem. ½ Tag/Woche

Zielpublikum

- Inhaber*in Fachausweis als Elektro-Projektleiter*in I&S oder Planung
- Gleichwertige Ausbildung



Weitere Informationen zu diesem Lehrgang auf unserer Webseite



Vorbereitungssemester auf die EIT.swiss Prüfung Elektro-Projektleiter*in Installation und Sicherheit

Lehrgangsbeschreibung

Im Vorbereitungssemester werden die erlangten Fachkompetenzen vernetzt und gemäss den Prüfungsteilen angewandt.

In gezielter Betreuung festigen Sie Ihr Wissen und bereiten sich während 100 Lektionen intensiv auf die EIT.swiss-Verbandsprüfung vor.

Unsere Fachdozenten kommen aus der Praxis und betreuen Sie individuell.

Die Kursräumlichkeiten des EBZ bieten neben einer umfassenden Infrastruktur auch praxis- und prüfungsnahe Übungsmodelle.

Inhalt

- Prüfungsteil 1: Projektführung (PRF)
- Prüfungsteil 2: Normen und Sicherheit (FLA)
- Prüfungsteil 3: Messen/Elektrotechnik (MEK)

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Lehrgang subventionieren.

Zudem erhalten Sie vom Bund eine Rückvergütung von 50% der Kurskosten nach

Absolvieren der EIT.swiss Prüfung.

Kursdauer

3 - 4 Monate

1 Tag/Woche

Zielpublikum

- Absolventen des BP-Lehrgangs
- Aufgebotene zur EIT.swiss
Berufsprüfung



Weitere Informationen zu diesem Lehrgang auf unserer Webseite



Vorbereitungssemester auf die EIT.swiss Prüfung Dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexperte*in

Lehrgangsbeschreibung

Ziel des Vorbereitungssemesters ist es das Wissen der erlernten Fachkompetenzen aus den ersten 3 Semestern zu vernetzen, Vorbereitung auf die geforderten Fähigkeiten der EIT.swiss-Verbandsprüfung.

Inhalt

- Diplomarbeit (DPA)
- Fallstudie (FST)
- Projektanalyse (TEK)

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Lehrgang subventionieren. Zudem erhalten Sie vom Bund eine Rückvergütung von 50% der Kurskosten nach Absolvieren der EIT.swiss Prüfung.

Kursdauer

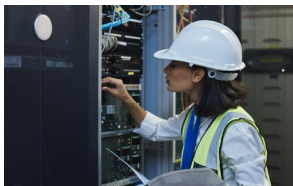
3 - 4 Monate
1/2 Tag/Woche

Zielpublikum

- Absolventen HFP-Lehrgang
- Aufgebotene zur EIT.swiss Höheren Fachprüfung



Weitere Informationen zu diesem Lehrgang auf unserer Webseite



Fit für die Prüfung Elektro-Projektleiter*in Installation & Sicherheit

Lehrgangsbeschreibung

Sind Sie fit für die Abschlussprüfung zum/zur Elektro-Projektleiter*in Installation und Sicherheit?

Angelehnt an die EIT.swiss-Abschlussprüfung simulieren wir die Prüfungstage mit prüfungserfahrenen Fachdozenten*innen.

Inhalt

- Projektführung (PRF)
- Normen und Sicherheit (FLA)
- Messen/Elektrotechnik (MEK)

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Lehrgang subventionieren. Zudem erhalten Sie vom Bund eine Rückvergütung von 50% der Kurskosten nach Absolvieren der EIT.swiss Prüfung.

Kursdauer

2 Tage

Zielpublikum

- Absolventen BP-Lehrgang
- Aufgebotene zur EIT.swiss Berufsprüfung



Weitere Informationen zu diesem Lehrgang auf unserer Webseite



Elektro-Teamleiter*in „Standard“ oder „Erweitert“



Gleichwertigkeitsanerkennung Montage-Elektriker*in für ausländische (EU/EFTA) Elektrofacharbeiter*innen, ausgestellt durch das ESTI, mit Absolvierung des Teamleiters „Erweitert“.

Lehrgangsbeschreibung

Dieser Lehrgang richtet sich an Elektrofachleute mit abgeschlossener Grundbildung in einem EIT.swiss-Elektroberuf, welche sich zur teamleitenden Fachperson weiterbilden möchten.

Option Erweitert

Mit erfolgreicher Abschlussprüfung können die Lernfelder 3 „Regeln der Technik“ und 4 „technische Dokumentation“ im Modul 1 des Projektleiterlehrgangs abgeschlossen werden.

Inhalt

- Prozessbezogene Aufgaben im Bauteam
- Mitarbeiterführung und Motivation
- Umgang mit Kunden und mit am Bauprozess beteiligten Personen
- Wirtschaftlich effiziente Baustellenorganisation
- Dokumentation ihrer Projekte und Arbeiten
- Technische Grundlagen im Bereich Elektrotechnik, Schema und Apparatekunde

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Lehrgang subventionieren.

Kursdauer

29/31 Tage
+ 1 Tag Prüfung

Zielpublikum

- Elektroinstallateur*in
- Montage-Elektriker*in



Weitere Informationen zu diesem Lehrgang auf unserer Webseite



Elektro-Bauleiter*in EIT.zürich

Lehrgangsbeschreibung

Dieser Lehrgang richtet sich an Elektroinstallateure*innen und Montage-Elektriker*innen, welche seit kurzem selbstständig Baustellen führen. Der Bauleiter*innen organisiert und führt die Baustelle in Zusammenarbeit mit Projektleiter*innen. Er/Sie übernimmt Führungs- und administrative Aufgaben und pflegt einen guten Umgang mit der Bauherrschaft und Unternehmern.

Inhalt

- Baustellenorganisation
- Arbeitsmethodik
- Kundenkontakt
- Personalführung
- Rapportwesen
- Starkstromanlagen
- NIN
- Messpraktikum

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Lehrgang subventionieren.

Kursdauer

6 Tage + 1 Tag Prüfung

Zielpublikum

- Elektroinstallateure*in
- Montage-Elektriker*in
- Elektrofacharbeiter*in mit gleichwertiger Ausbildung und Berufspraxis



Weitere Informationen zu diesem Lehrgang auf unserer Webseite



Kurskategorie
Arbeiten in
der Höhe

Projektleiter*in Schulung Hubarbeitsbühnen Einsatz planen

Kursbeschreibung

Die Projektleiterschulung erklärt, was Führungskräfte hinsichtlich des Einsatzes von Hubarbeitsbühnen wissen müssen – von der Arbeitsplanung und Erstellung einer Gefahrenanalyse bis zur Auswahl der geeigneten Technik und Vermeidung von Risiken.

Inhalt

- Gesetzliche Bestimmungen
- Einsatzmöglichkeiten der diversen Maschinentypen
- Geräteeffizienz erkennen
- Gefahrenanalyse

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1/2 Tag

Zielpublikum

Sämtliche Mitarbeitenden und Aufsichtspersonen, welche Hubarbeitsbühneneinsätze planen oder organisieren und für die Überwachung von Hubarbeitsbühnen am Einsatzort verantwortlich sind.



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Hubarbeitsbühnen VSAA / Präsenz-Theorie

Kursbeschreibung

Die Fachempfehlung FE 310.15 für Instruktion und Ausbildung für Benutzer*innen von Hubarbeitsbühnen ist durch den Verband Schweizer Arbeitsbühnen Anbieter (VSAA) entwickelt worden und entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Die Schulung besteht aus einem theoretischen, sowie praktischen Teil an den Hubarbeitsbühnen, in den Gerätekategorien 1a, 1b, 3a und 3b. Theorie und Praktikum wird im Kurs durch den Kursleiter geschult und geprüft. Mit dem Ablegen und Bestehen der theoretischen und praktischen Prüfungen zur Bedienerpraxis, erlangen die Teilnehmer*innen eine Maltech-Card (die VSAA Bedienerlizenz), die belegt, dass die Kursteilnehmer*innen die Schulung und die Bedienung aller vier Gerätekategorien erfolgreich abgeschlossen haben und die Hubarbeitsbühnen sicher bedienen können.

Inhalt

- Gesetzliche Bestimmungen
- Fachgerechte Übernahme und Inbetriebsetzung von Hubarbeitsbühnen aller vier Gerätekategorien (1a/1b/3a/3b) für sicheres Arbeiten in der Höhe
- Geräteaufbau, Funktionen und Einsatzmöglichkeiten
- Arbeitssicherheit und Gefahrenermittlung
- Pflichten und Verantwortung
- Sicherung von Baustellen nach Vorschrift
- Praktische Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1 Tag

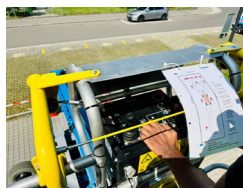
Zielpublikum

- Sämtliches Baustellenpersonal und Verantwortliche

Voraussetzungen: Mindestens 18 Jahre alt,
technisches Verständnis



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Arbeiten in der
Höhe

Hubarbeitsbühnen VSAA / E-Learning

Kursbeschreibung

Die Fachempfehlung FE 310.15 für Instruktion und Ausbildung für Benutzer *innen von Hubarbeitsbühnen ist durch den Verband Schweizer Arbeitsbühnen Anbieter (VSAA) entwickelt worden und entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Das eLearning-Modul bietet Flexibilität und interaktive Elemente mit dem Schwerpunkt auf praktischer Schulung und wird vorgängig zuhause online absolviert, bietet eine gleich hohe Trainingsqualität wie die Klassenraumschulung.

Theoretischer Teil : Online ca. 3 Stunden inklusive theoretische Prüfung

Praktischer Teil: Vor Ort, bedienen der Hebebühnen zum Erlangen der Gerätekategorien 1a, 1b, 3a und 3b, inklusive praktischer Prüfung.

Mit dem Ablegen und Bestehen der theoretischen und praktischen Prüfungen zur Bedienerpraxis, erlangen die Teilnehmer*innen eine Maltech-Card (die VSAA Bedienerlizenz), die belegt, dass die Kursteilnehmer*innen die Schulung und die Bedienung aller vier Gerätekategorien erfolgreich abgeschlossen haben und die Hubarbeitsbühnen sicher bedienen können.

Inhalt

- Gesetzliche Bestimmungen
- Fachgerechte Übernahme und Inbetriebsetzung von Hubarbeitsbühnen aller vier Gerätekategorien (1a/1b/3a/3b) für sicheres Arbeiten in der Höhe
- Geräteaufbau, Funktionen und Einsatzmöglichkeiten
- Arbeitssicherheit und Gefahrenermittlung
- Pflichten und Verantwortung
- Sicherung von Baustellen nach Vorschrift
- Praktische Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1/2 Tag

Zielpublikum

- Sämtliches Baustellenpersonal und Verantwortliche

Voraussetzungen: Mindestens 18 Jahre alt,
technisches Verständnis



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



PSAgA Absturz-Anwender-Grundkurs

Kursbeschreibung

Der Anwender-Grundkurs für den Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) besteht aus ausführlicher Theorie und vielen praktischen Anwendungsübungen, insbesondere Anwendung von Rückhalte- und Sturzauffangsystemen, Selbstentlastung und Rettung von freihängenden Personen. Die Kursteilnehmer*innen erhalten das PSAgA-Anwender-Kurszertifikat.

Inhalt

Regeln, Gefahren und Anwendungen im Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA).

- Gesetzliche Grundlagen
- Systemvarianten
- Kollektivschutz
- Pendelsturz
- System- Priorisierung
- Ausrüstungsbestandteile
- Fangstoss-Anschlagpunkt
- Schlaffseil
- Hängen trauma
- Sturzraum
- Rettung
- Knoten

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1 Tag

Zielpublikum

- Elektroinstallateure*in
- Montage-Elektriker*in
- Solateur*in

Voraussetzungen: Mindestens 18 Jahre alt, gute Deutschkenntnisse, technisches Verständnis



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Arbeiten in der
Höhe

PSAgA Refresher

Kursbeschreibung

3 Jahre nach dem Grundkurs PSAgA empfiehlt die Verordnung über Unfallverhütung (VUV Art. 7) einen Refresh-Kurs zur Wiederauffrischung der sicheren Anwendung der Schutzausrüstung. Die Kursteilnehmer*innen erhalten ein aktualisiertes PSAgA-Anwender-Kurszertifikat.

Inhalt

Sämtliche Regeln, Gefahren und Anwendungen im Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz PSAgA werden repetiert.

- Gesetzliche Grundlagen
- Systemvarianten
- Kollektivschutz
- Pendelsturz
- System- Priorisierung
- Ausrüstungsbestandteile
- Fangstoss-Anschlagpunkt
- Schlaffseil
- Hängetrauma
- Sturzraum
- Rettung
- Knoten

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

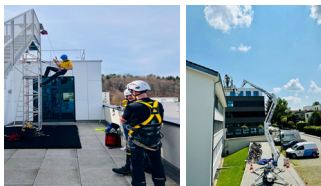
½ Tag

Zielpublikum

- Inhaber des PSAgA-Anwender-Kurszertifikat



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kombi-Kurs PSAgA und HUB Schulung

Kursbeschreibung

Am ersten Tag im Grundkurs für den Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) mit Theorie und praktischen Anwendungsübungen, wird das PSAgA-Anwender-Kurszertifikat erlangt. Am zweiten Tag erfolgt die Theorie und Praxis zu Hubarbeitsbühnen, in den Gerätekategorien 1a, 1b, 3a und 3b, sowie das Erlangen der Maltech-Card (VSAA Bedienerlizenz), welche den sicheren Umgang und das Bedienen von Hubarbeitsbühnen aller vier Gerätekategorien nach Fachempfehlung FE 310.15 ausweist.

Inhalt

PSAgA

- Gesetzliche Grundlagen
- Systemvarianten
- Kollektivschutz
- System- Priorisierung
- Ausrüstungsbestandteile
- Fangstoss-Anschlagpunkt
- Schlaufseil
- Hängetrauma
- Pendelsturz
- Sturzraum
- Rettung
- Knoten

HUB

- Gesetzliche Bestimmungen
- Fachgerechte Übernahme und Inbetriebsetzung von Hubarbeitsbühnen aller vier Gerätekategorien (1a/1b/3a/3b)
- Geräteaufbau, Funktionen und Einsatzmöglichkeiten
- Arbeitssicherheit und Gefahrenermittlung
- Pflichten und Verantwortung
- Sicherung von Baustellen nach Vorschrift
- Prakt. Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

2 Tage

Zielpublikum

- Elektroinstallateure*in
- Montage-Elektriker*in
- Solateure*in

Voraussetzungen: Mindestens 18 Jahre alt, körperliche und geistige Gesundheit



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Messen

Erstprüfung nach NIV für Montage-Elektriker*in

Kursbeschreibung

Gemäss NIV dürfen Montage-Elektriker*innen EFZ Installationen prüfen und in Betrieb setzen, sofern sie gemäss EIT.swiss-Reglement dafür ausgebildet sind. Mit diesem Kurs erhalten Sie diese Ausbildung und dieses Wissen.

Sie erweitern Ihre Kenntnisse bezüglich Messtechnik und Erstprüfung oder frischen diese auf.

Inhalt

- 5 + 5 Arbeitssicherheit beim Messen
- Anwenden der eigenen NIV-Messgeräte (NIV-Tester)
- RCD-Kontrolle
- Sichtkontrolle
- Erstprüfung mit Messprotokoll an einer T15 Steckdose
- Isolations- und Schlaufenmessungen an Steckdosen
- Fehlersuche und Störungssuche bezogen auf die Erstprüfung

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

3 Tage Block oder Einzeltage

Zielpublikum

- Montage-Elektriker*in EFZ mit Grundbildung vor 2015 und ein Jahr Praxis unter Aufsicht einer fachkundigen Person (NIV, Art. 44a, Abs.3)



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Messen

Messtechnik 1: Grundlagen

Kursbeschreibung

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen des Messens mit Spannungsprüfern nach EN 61243. Zudem lernen die Teilnehmenden ihre eigenen Multimetermessgeräte besser kennen.

Inhalt

- 5 + 5 Arbeitssicherheit beim Messen
- Grundlagen des Messens mit modernen Spannungsprüfern nach EN 61243.
- Messen mit den eigenen Multimeter-Messgeräten
- Messen in der Installation
- PE-Kontrolle, Spannung und Drehrichtung messen
- RCD Typ A prüfen
- Grundlagen und Praxis (Digitalmultimeter, belastete Leitungen)
- Kennenlernen der Multimeter; Messfehler erkennen
- Schutzleiterkontrolle, Erder, Potenzialausgleich
- Widerstandsmessungen
- RCD Typ A
- Spannungs-, Polaritäts-, Drehrichtungsmessungen an Steckdosen

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1 Tag

Zielpublikum

- Elektroinstallateur*in
- Montage-Elektriker*in
- Junger Service- und Bauleitender Monteur*in



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Messen

Messtechnik 2: Erstprüfung nach NIN

Kursbeschreibung

Sie frischen Ihre Kenntnisse bezüglich Messtechnik und Erstprüfung auf. Das Basiswissen des Kurses „Grundlagen Messtechnik 1“ wird vorausgesetzt.

Inhalt

- Repetition 5 + 5 Arbeitssicherheit beim Messen
- Anwenden der eigenen NIV-Messgeräte (NIV-Tester)
- Repetition RCD-Kontrolle
- Sichtkontrolle
- Erstprüfung mit Messprotokoll an einem Installations-Modell
- Grundlagen der Erstprüfung anwenden
- Isolationsmessung, Schlaufenmessung und RCD-Kontrolle ausführen
- Messwerte rapportieren
- Tipps & Tricks

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1 Tag

Zielpublikum

- Elektroinstallateur*in
- Servicemonteur*in
- Bauleitender Monteur*in
- Montage-Elektriker*in



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Messen

Messtechnik 3: Vertiefung Erstprüfung und Fehlersuche

Kursbeschreibung

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen, die ihre Kenntnisse bezüglich Messtechnik und Erstprüfung auffrischen, vertiefen und erweitern wollen.

Inhalt

- Praktische Vertiefung der Erstprüfung
- Prüfung elektrischer Geräte SNG 482638
- Messungen an diversen Installationen
- Fehlererkennung an Installationen
- Interpretation von Messwerten, auch TRMS
- Messen von verschiedenen RCD-Typen (z.B. Typ B)
- Sichtkontrolle
- Arbeitssicherheit

Die Teilnehmenden lernen:

- Erstprüfung richtig durchführen
- Messungen durchführen und Fehler erkennen
- Fehler an Installationen suchen und allgemeine Fehlersuche
- Messwerte interpretieren
- Tipps & Tricks

Voraussetzung

Für diesen Kurs wird ein Basiswissen wie im Kurs „Messtechnik 2“ benötigt.

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

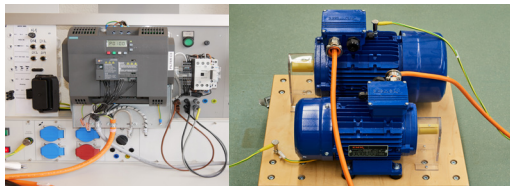
1 Tag

Zielpublikum

- Elektroinstallateur*in
- Servicemonteur*in
- Bauleitender Monteur*in
- Montage-Elektriker*in



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Messen

Messtechnik 4: Motoren, Steuerungen und Fehlersuche

Kursbeschreibung

Die Teilnehmenden lernen, Fehler erkennen und Messungen richtig durchführen, sowie die Messwerte interpretieren. Einfache Ansteuerung eines Frequenzumformers.

Inhalt

- Praktische Vertiefung der Erstprüfung
- Motoranschluss und Inbetriebnahme
- Impulskontaktsteuerungen bis Y-D-Starter
- Sichtkontrollen, Schema, Thermistor
- FU-Anschluss technik
- Arbeitssicherheit, Not-Aus

Die Teilnehmenden lernen:

- Erstprüfung an Motorensteuerungen richtig durchführen
- Messungen durchführen und Fehler erkennen
- Fehler an Installationen suchen
- Messwerte interpretieren
- Inbetriebnahme 4kW Motor

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1 Tag

Zielpublikum

- Elektroinstallateur*in
- Servicemonte ur*in
- Bauleitender Monte ur*in
- Montage-Elektriker*in



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Messtechnik 5: Messen von PV-Anlagen

Kursbeschreibung

In diesem Kurs vertiefen und erweitern Sie Ihre Kenntnisse bezüglich Messungen und Erstprüfung an PV-Anlagen. Das Kennen der technischen Grundlagen von PV-Anlagen ist von Vorteil.

Inhalt

- Grundlagen für die Messung an PV-Anlagen
- Kennenlernen der PV-Messgeräte
- Messungen von Stringsparnungen und Strömen
- Erstprüfungen von DC-Seiten

Die Teilnehmenden lernen:

- Grundlagen und den Aufbau von PV-Anlagen mit Stringwechselrichtern < 30 kVA
- PV-Messgeräte kennen und anwenden
- Erstprüfung an PV-Anlagen durchführen
- Messwerte protokollieren mittels DC-Messprotokoll

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1 Tag

Zielpublikum

- Elektroinstallateur*in
- Servicemonteur*in
- Bauleitender Monteur*in
- Montage-Elektriker*in



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Messtechnik 6: Vertiefung Erstprüfung und Prüfung von EV-Ladestationen

Kursbeschreibung

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen, die ihre Kenntnisse im Bereich

Messtechnik und Erstprüfung auffrischen, vertiefen und erweitern möchten, insbesondere im Zusammenhang mit EV-Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Inhalt

- Praktische Vertiefung der Erstprüfung
- Prüfung von EV-Ladestationen mit EV-Ladestationsadapter
- Messung an diversen Installationen
- Fehlererkennung an Installationen
- Interpretation von Messwerten, auch TRMS
- Messen von verschiedenen RCD-Typen (z.B. Typ B)
- Sichtkontrolle
- Arbeitssicherheit

Die Teilnehmenden lernen:

- Erstprüfung richtig durchführen (Schwerpunkt EV-Ladestationen)
- Messung durchführen und Fehler erkennen
- Fehler an Installationen systematisch suchen
- Messwerte interpretieren
- Allgemeine Fehlersuche
- Tipps & Tricks

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1 Tag

Zielpublikum

- Servicemonteure*in
- Elektroinstallateure*in
- Montage-Elektriker*in
- Servicetechniker*in



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Messen

Geräteprüfung nach SNG 482638

Kursbeschreibung

Nach diesem Kurs sind Sie in der Lage den Ablauf der Geräteprüfung von der Beurteilung, über die Prüfung, bis zur Dokumentation fachgerecht durchzuführen.

Sie wissen, welche Geräte geprüft werden müssen und kennen die einschlägigen Normen.

Inhalt

- Gesetzgebung/Instandsetzung
- Unfallbeispiele/Unfallstatistik
- Geräteprüfung nach SNG 482638

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

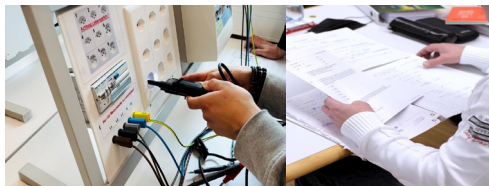
1 Tag

Zielpublikum

- Servicemonteure*in
- Elektroinstallateure*in
- Montage-Elektriker*in
- Servicetechniker*in



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Fachkurse

Fach-Workshop für Servicemonteur*in

Kursbeschreibung

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen, welche als Servicemonteur*in arbeiten oder diese Tätigkeit ausüben und ihre Berufskennntnisse entsprechend auf den aktuellen Stand bringen wollen. Sie lernen den Umgang mit Kunden und erkennen dessen Bedürfnisse. Sie kennen die aktuellen „Regeln der Technik“ und frischen die Systematik der Störungsbehebung an elektrischen Anlagen auf.

Inhalt

Kundenkontakt und Kundenzufriedenheit, Rapportwesen, Neuerungen NIN, Störungssuche, Erstprüfung und Messparcours.

- Der Kunde (Kundenkontakt und Kundenzufriedenheit)
- Ausmass und Rapportwesen
- Arbeitssicherheit 5 + 5
- Gefahren und Umgang mit Asbest
- NIN und Neuerungen
- Systematische Störungsbehebung
- Erstprüfung (Messtechnik, Sichtprüfung, Funktionskontrolle)
- Geräteprüfung nach SNG 482638
- Messpraktikum Erstprüfung, Störungssuche

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Workshop subventionieren.

Kursdauer

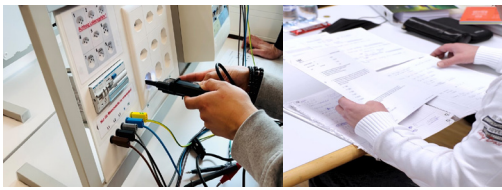
2 Tage

Zielpublikum

- Servicemonteur*in
- Elektroinstallateur*in
- Montage-Elektriker*in



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Fach-Workshop für Elektroinstallateur*in und Montage-Elektriker*in

Kursbeschreibung

Geeignet für ausgelernte Berufsleute der Berufe Elektroinstallateur*in und Montage-Elektriker*in, welche nach einem beruflichen Unterbruch oder seit längerer Zeit keine Weiterbildung besucht haben und ihr Wissen wieder auffrischen wollen. Hauptthemen sind die Organisation von Baustellen, wie auch die Arbeitsmethodik. Dazu werden die Grundlagen und Ausmassregeln aufgefrischt. Mit dem halbtägigen Messpraktikum werden die Grundlagen für die baubegleitende Erstprüfung vertieft.

Inhalt

Baustellenorganisation, Arbeitsmethodik, Kundenzufriedenheit, Rapportwesen, Erstprüfung und Messparcours.

- Grundlagen der Baustellenorganisation
- Arbeitsmethodik sowie Einsatz der dazugehörigen Unterlagen
- Betreuung und Organisation von Mitarbeitenden
- Kundenzufriedenheit, Kundenbedürfnisse kennen
- Grundlagen der Kalkulation (NPK)
- Ausmass- und Rapportwesen
- Schutzmassnahmen in Elektroinstallationen
- 5 + 5 Sicherheitsregeln der SUVA
- Sicheres Messen
- Erstprüfung nach NIN (Kapitel 6)
- Messtechnik mit Messparcours

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Workshop subventionieren.

Kursdauer

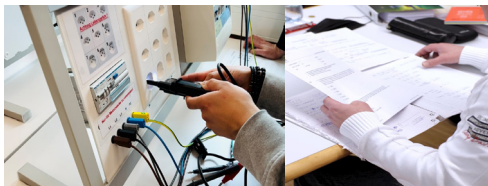
2 Tage

Zielpublikum

- Elektroinstallateur*in
- Montage-Elektriker*in
- Servicetechniker*in



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Fachkurse

Update-Workshop für Elektroinstallateur*in und Montage-Elektriker*in

Kursbeschreibung

Die Teilnehmer*innen frischen ihre Berufskennntnisse in den Bereichen „Anerkannten Regeln der Technik“, Elektrotechnik, Plan-, Schema- und Apparatekunde, Messtechnik, Erstprüfung und Schutzmassnahmen auf. Neben dem theoretischen Kursteil absolvieren die Kursteilnehmenden einen Messparcours in unseren Laboren und festigen ihre Messkenntnisse. Der Kurs ist ideal für Montagepersonal, welches Lernende betreut und ihr schulisches Grundwissen für eine optimale Betreuung der Lernenden auffrischen möchte.

Inhalt

Grundlagen Elektrotechnik, Apparatekunde, Plan- und Schemakunde, aktuelle Normen (NIN), Erstprüfung, Messaufgaben

- Neuerungen NIN
- Grundlagen Plan- und Schemakunde
- Grundlagen Apparatekunde (LS-Automaten, Schütz und Motoren)
- Grundlagen Elektrotechnik
- Sicheres Messen
- Vertiefung Erstprüfung nach NIN (Kapitel 6)
- Messtechnik mit Messparcours

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Workshop subventionieren.

Kursdauer

2 Tage

Zielpublikum

- Elektroinstallateur*in
- Montage-Elektriker*in
- Fachleute mit Betreuungsaufgaben von Lernenden



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Impulsberater für Elektroinstallateure*in

Kursbeschreibung

EIT.swiss will Elektrofachleuten ermöglichen, Impulsberaterin und Impulsberater zu werden. Zu diesem Zweck, mit Unterstützung des Bundesamtes für Energie und Suissetec, wurde ein Grundlagenkurs erarbeitet, damit die Elektrofachleuten das Rüstzeug erhalten, um ebenfalls als ausgebildete Impulsberatende „erneuerbar heizen“ aufgenommen zu werden. Sie beraten Eigentümerinnen und Eigentümer von Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser bis 6 Wohneinheiten bzw. Nichtwohnbauten bis 30 kW Heizleistung, beim Umstieg auf ein Heizsystem mit erneuerbaren Energien.

Inhalt

- Alle Verbindungsstellen der Heizungsanlage zu elektrischen Anlagen, wie Photovoltaik-Anlage und EV-Ladestationen
- Gesetzliche Grundlagen und Mustervorschriften der Kantone
- Energiewirtschaftliche Aspekte und Rahmenbedingungen
- Perspektiven, Förderprogramme und Zweitwohnungen
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Lebenszyklusbetrachtungen
- Technologien zur Gewinnung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien
- Infrastruktur für erneuerbare Energien; Netze und Speichereinheiten
- Fallstudien und Beispiele

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

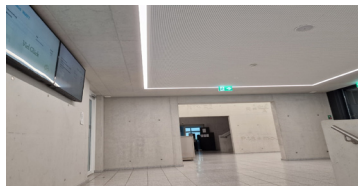
2 Tage

Zielpublikum

- Elektroinstallateur*in
- Montage-Elektriker*in



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Beleuchtung

Licht/LED Grundlagen Beleuchtung

Kursbeschreibung

Die moderne Technologie von Beleuchtungsanlagen ist komplex und stellt selbst erfahrene Berufsleute vor Herausforderungen.

In diesem Kurs wird das Grundlagenwissen im Bereich Licht und Ansteuerung vermittelt. Sie lernen die Lichtquelle anhand der technischen Daten richtig zu dimensionieren. Dies ist auch wichtig beim Ersatz von alten Leuchtmitteln, um dem Kunden ein angenehmes „Lichtklima“ zu schaffen. Probleme, wie zum Beispiel das Dimmen bei LED-Anlagen, werden schon vorzeitig erkannt und vermieden.

Sie erlernen das Berechnen von einfachen Beleuchtungsanlagen; die Grundlagen der LED-Beleuchtung werden besprochen. Ein Schwerpunkt ist der praktische Anschluss von Konvertern und die Inbetriebnahme von LED-Beleuchtungen. Der Kurs ist sehr praxisorientiert. Sie arbeiten mit verschiedenen LED-Systemen.

Inhalt

- Das Auge im Licht, Beleuchtungsgrundlagen, Beleuchtungsberechnung, Konverter und LED, Retrofitleuchten und LED-Messparcours
- Grundlagen Beleuchtungssysteme
- Berechnung kleiner Anlagen
- Praxisteil: Aufbau der Anlage, Dimmen, Messungen
- Inbetriebnahme der Konverter und LED
- Retrofitleuchten, Ersatz von FL-Systemen
- Strommessungen auf der AC-Seite

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1 Tag

Zielpublikum

- Servicemonteure*in
- Elektroinstallateure*in
- Montage-Elektriker*in
- Bauleitender Monteure*in



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie

Normen

EMV gemäss NIN

Kursbeschreibung

Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen zur Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV).

Sie kennen dazu die Berührungspunkte der aktuellsten NIN (Kapitel NIN 4.4 und 4.6).

Inhalt

- Problematik und Art der Erdverbindung nach Schema TN-C/TN-C-S/TN-S
- Zentraler Erdungspunkt ZEP
- Überspannungsschutz
- Kennen der gängigen Isolationsüberwachungssysteme
- Störungen in EDV-Anlagen aus dem Netz
- EMV, NISV
- Isolationsüberwachung
- Vor- und Nachteile der Leckstrom- und Isolationsmessung
- Handhabung einer Leckstromzange
- Messpraktikum

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

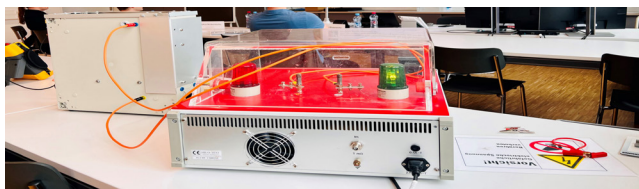
1 Tag

Zielpublikum

- Servicemonteur*in
- Elektroinstallateur*in
- Montage-Elektriker*in
- Bauleitender Monteur*in
- Elektro-Projektleiter*in I&S
- Elektroplaner*in



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Normen

Blitz- und Überspannungsschutz

Kursbeschreibung

Die Teilnehmer*innen erweitern ihr Wissen über die praxisgerechte Planung/Anwendung von Blitz- und Überspannungsschutz.

Inhalt

- Grundlagen, Normen, Richtlinien
SN EN 62305, (SNR 464022), NIN (SN 411000)
- Blitzschutzsysteme LPS (lightning protection system) SN EN 62305-3, SNR 464022 Blitzschutzzonen, Blitzkugelverfahren, Schutzwinkelverfahren, Maschenverfahren, äusserer Blitzschutz, Fangeinrichtungen, Ableitvorrichtungen, Trennungsabstand
- Überspannungsschutz SPM (surge protection measures)
Blitzschutz, Überspannungsschutz, Zonenkonzept; Zoneneinteilung; Geforderte Stehstossspannungsfestigkeit (Bemessungs-Stoss-Spannung), Verfahren mit von aussen eingeführten Systemen. Massnahmen zum Überspannungsschutz nach SN EN 62305-4, NIN (SN 411000)

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1 Tag

Zielpublikum

- Servicemonteur*in
- Elektroinstallateur*in
- Elektroplaner*in
- Solateur*in
- Bauleitender Monteur*in
- Elektro-Sicherheitsberater*in
- Elektro-Projektleiter*in I&S



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Grundkurs Arbeitssicherheit, 5 + 5 Sicherheitsregeln

Kursbeschreibung

Durch fundiertes Wissen und fachliche Kompetenz erkennen die Teilnehmer*innen Gefahren besser und können wirksame Massnahmen planen und einleiten.

Durch technische Hilfsmittel und das Bewusstsein wo die Gefahren lauern wird die Arbeitssicherheit massiv erhöht.

Die Teilnehmer*innen kennen ihre Rechte & Pflichten betreffend Arbeitssicherheit und können die 5+5 Sicherheitsregeln umsetzen.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen
- 5+5-Sicherheitsregeln
- Wer ist in der Firma mein Ansprechpartner?
- Fallbeispiele von Unfällen

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1/2 Tag

Zielpublikum

- Im Elektrogewerbe tätige Personen
- Keine Vorkenntnisse notwendig



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



AuS - Arbeiten unter Spannung im Elektroinstallationsgewerbe

Kursbeschreibung

Sie lernen unter Anwendung der 5+5-Sicherheitsregeln an unter Spannung stehenden Starkstromanlagen gemäss Stv./NIV zu arbeiten und erhalten den BLS/AED-Ausweis optional. Sie erreichen Sicherheit in der Beurteilung von AuS-Arbeitsaufträgen an Niederspannungsanlagen.

Inhalt

- Risikoanalyse und Gefahrenermittlung
- Benützung der PSA (Persönliche Schutzausrüstung)
- Prüfung von elektrischen Anlagen
- Risikoanalyse beim Messen, Beurteilen der Arbeitsweise
- Praktisches Arbeiten unter Spannung mit verschiedenen Methoden
- Lernkontrolle am Schluss des AuS-Kurses
- Optional BLS/AED-Kurs am 1. Tag für den zertifizierten AuS-Ausweis

Wichtig: Der zertifizierte Reanimationskurs „BLS/AED“ ist in diesem Kurs sowie im Kursgeld inbegriffen. Dies ist nicht ein Standard-Ersthilfekurs, sondern beinhaltet u. a. den Umgang mit dem automatischen Defibrillator (AED-Gerät).

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

2½ Tage

Zielpublikum

- Servicemonteur*in
- Elektroinstallateur*in
- Montage-Elektriker*in
- Netzelektriker*in
- Schaltanlagenmonteur*in
- Automatiker*in



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Repetitionskurs AuS - Arbeiten unter Spannung im Elektroinstallationsgewerbe

Kursbeschreibung

Sie erneuern Ihre Kenntnisse, unter Anwendung der 5 + 5 Sicherheitsregeln, an unter Spannung stehenden Starkstromanlagen gemäss Stv./NIV zu arbeiten. Sie erreichen Sicherheit in der Beurteilung von AuS-Arbeitsaufträgen an Niederspannungsanlagen. Teilnehmer*innen, deren BLS/AED-Kurs älter als zwei Jahre ist, müssen diesen repetieren oder neu absolvieren.

Inhalt

- Risikoanalyse und Gefahrenermittlung
- Anwenden und benützen der PSA (Persönliche Schutzausrüstung)
- Prüfung von elektrischen Anlagen
- Risikoanalyse beim Messen, Beurteilen der Arbeitsweise
- Praktisches Arbeiten unter Spannung mit verschiedenen Methoden
- Optional BLS/AED-Kurs (4 Stunden) am 1. Tag mit Kursausweis, Schwerpunkt Elektrounfall

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1½ Tag

Zielpublikum

- Personen, die ihr Wissen im Bereich „AuS Arbeiten unter Spannung“ auf den aktuellen Stand bringen oder auf dem aktuellen Stand halten möchten.



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Zertifizierter Reanimationskurs „BLS/AED“

Kursbeschreibung

Der Unterricht vermittelt auf direkte Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Sie trainieren in realistisch nachgestellten Szenen die BLS-AED-Massnahmen bei einem Herzkreislaufstillstand (BLS = Basic Life Support) sowie die Anwendung des AED-Gerätes (AED = Automatisierter externer Defibrillator).

Der BLS-AED-SRC-Komplettkurs ist vom Swiss Resuscitation Council (SRC) zertifiziert. Die Kursteilnehmenden erhalten zum Abschluss des Kurses einen entsprechenden Ausweis, der 2 Jahre gültig ist. Mit der Teilnahme an einem Refresher-Kurs wird die Ausweis um 2 weitere Jahre verlängert.

Inhalt

- BLS-AED Massnahmen bei Herzkreislauf-Stillstand
- Anwendung AED Defibrillator
- Praktische Anwendungsbeispiele bei Unfällen
- Schwerpunkt Elektrounfall

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1/2 Tag

Zielpublikum

- Personen die das Wissen aus dem AuS Kurs optional mit dem BLS/AED-Wissen erweitern möchten
- Zur Repetition oder Verlängerung des BLS/AED Kursausweises



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Photovoltaik

Photovoltaik-Anlagen Service

Kursbeschreibung

Im Workshop Photovoltaik-Anlagen Service stehen die Inbetriebsetzung, Fehlersuche sowie das Beurteilen und Messen von Bauteilen und verschiedenen Systemen im Vordergrund.

Inhalt

Wechselrichterkonzepte bei der Kontrolle und Inbetriebnahme:

- Grundlagen Montage/Anlagedaten/Schema
- DC-Messprotokolle (String WR)
- Systemaufbau, Visualisierung

Solarmodule aufbauen, ausmessen, Stecksysteme:

- MPP/Temperaturverhalten: Dünnschichtzellen, Polykristallin, Monokristallin
- DC-Stecker/Verbindungsstellen und Trennstellen
- Module, Schatten, Dioden, MPP

Themen an den Anlagen; Modulmontagen, DC-Störungen, Praxismessungen IBS, Gerätetausch:

- Störungssuche am String, Wechselrichter
- Anlage Inbetriebsetzung, Modulqualität
- Eventuell Modulmontagesysteme

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1 Tag

Zielpublikum

- Servicefachleute
- Elektroinstallateur*in
- Elektro-Sicherheitsberater*in
- Elektro-Projektleiter*in I&S
- Techniker*in, welche sich mit der Störungssuche, der Inbetriebsetzung und dem Unterhaltsservice von solaren Netzverbundanlagen beschäftigen möchten



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Photovoltaik

eco2friendly: Workshop Solarstrom Basic

Kursbeschreibung

In Zusammenarbeit mit eco2friendly bieten wir Ihnen diesen spannenden Praktikkurs an. Lernen Sie die Grundlagen der Sonnenenergie und die verschiedenen Montagesysteme kennen und vertiefen Sie Ihr Wissen im Bereich der Normen und Schutzkonzepte.

Inhalt

Es sind professionelle Messgeräte vorhanden, es kann jedoch gerne das eigene Messgerät mitgebracht werden.

Neben der Theorie werden viele praktische Beispiele gezeigt und von Experten erklärt. Lernen Sie im Labor richtig Messen und installieren Sie selbst eine Photovoltaikanlage.

- Grundlagen zur Solartechnik
- Bestandteile einer PV-Anlage
- Inbetriebnahme der Anlage
- Schutzkonzepte
- Normen
- Monitoring und Überwachung

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

2 Tage

Zielpublikum

- Servicefachleute
- Elektroinstallateur*in
- Elektro-Sicherheitsberater*in
- Elektro-Projektleiter*in I&S
- Techniker*in, welche mit der Montage oder Inbetriebsetzung von solaren Netzverbundanlagen arbeiten



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



eco2friendly: ZEV Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

Kursbeschreibung

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die technischen und rechtlichen Grundlagen für Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV) in Mehrfamilienhäusern und auf Arealen kennen. Bezüglich der technischen Grundlagen geht es um die Messtechnik sowie die regelungstechnische Optimierung des Eigenverbrauchs. Bezüglich rechtlichen Grundlagen, lernen die Beteiligten die Voraussetzung zu Zusammenschlüssen sowie das Abrechnungs- und Vertragswesen kennen.

Inhalt

Teil I Technische Grundlagen

- Messtechnik, Anordnung und Einbindung der Zähler, Schemen und Beisp.
- Regelungstechnik, Einbindung von Wärmepumpen, Wassererwärmer, EV-Ladestationen, Haushaltsgeräten
- Systemeinbindung mit lokalen Netzwerken und Cloud-Lösungen
- Anwendungen in Mehrfamilienhäusern, Beispiele aus der Praxis
- Anwendungen auf Arealen mit mehreren Gebäuden, Beisp. aus der Praxis

Teil II Rechtliche Grundlagen

- Gesetzliche Voraussetzungen für Zusammenschlüsse
- Vertragswesen für Eigentümerschaft, Musterverträge
- Vertragswesen für Mietparteien, Musterverträge
- Abrechnungswesen, Anforderungen und Beispiele aus der Praxis
- Strompreisberechnung und Amortisation

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1 Tag

Zielpublikum

- Alle Interessierten



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Kurskategorie
Lehrlings-
betreuung

Lehrlingsbetreuung für Elektroinstallateur*in EFZ

Kursbeschreibung

Den technisch ausgebildeten Mitarbeitern wird der Umgang und die Ausbildung der Lernenden nähergebracht. Alltagssituationen am Arbeitsplatz werden zum Lerninhalt für Lernende, die sich mit dem Beruf identifizieren und so den Berufsstolz fördern.

Inhalt

Grundlagen Bildungsverordnung EI und ME, Bildungsbericht, Betreuung Lerndokumentation, Unterlagen zur Lehrlingsbetreuung

- Grundlagen der Bildungsverordnung für EI und ME
- Aufgaben der verschiedenen Lernorte
- Wo finde ich Unterlagen zur Lehrlingsbetreuung?
- Umsetzung des Bildungsplans in der Praxis
- Unterstützung der Lernenden bei der Lerndokumentation
- Erstellen von Bildungsberichten über Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und Selbstkompetenz der Lernenden
- Die Schnupperlehre - auf was ist zu achten?
- Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden

Hinweis:

Als Fortsetzungskurs empfehlen wir den Update-Workshop für Elektroinstallateure*innen und Montage-Elektriker*innen, in welchem die schulischen Grundlagen wieder aufgefrischt werden, um die Lernenden optimal zu unterstützen. Mit dem Messpraktikum wird das sichere Messen repetiert.

Subventionen

Die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) wird diesen Kurs subventionieren.

Kursdauer

1 Tag

Zielpublikum

- Elektroinstallateur*in mit mindestens 3-Jähriger Berufserfahrung
- Montage-Elektriker*in (ohne Berechtigung) als Praxisbildner vor Ort



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Firmenschulung

Individueller Firmenkurs

Kursbeschreibung

Das EBZ bietet zum Auffrischen der Fachkenntnisse sowie zu aktuellen branchenbezogenen Fachthemen Schulungen für die gesamte Belegschaft von Unternehmen oder einzelne Abteilungen an.

Der Verband EIT.zürich und die offene Kommunikation mit unseren Mitgliedern oder Mitgliedsfirmen, ermöglichen es uns, massgeschneiderte Schulungslösungen für Ihr Unternehmen zu entwickeln.

Gerne beraten wir Sie in einem unverbindlichen Gespräch und erstellen zusammen mit Ihnen den auf Sie zugeschnittenen Kursinhalt.

Profitieren Sie auch von unserer Fachkompetenz und langjährigen Erfahrung.

Schulungsthemenauswahl

- Arbeitssicherheit
- Messen/Prüfen/Erstprüfung/Geräteprüfung
- Normen/NIV/NIN/EMV
- Photovoltaik/EV-Ladestationen
- Neue Technologien
- Viele weitere Themen

Subventionen

Der Kurs oder Kursteile können durch die Paritätische Kommission Zürich (www.pkzh.org) subventioniert werden.

Kursdauer

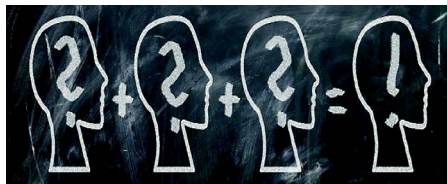
Individuell

Zielpublikum

- Firmen
- Fachbereiche
- Abteilungen
- Einzelne Mitarbeiter



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Start-Up Berufslehre

Kursbeschreibung

Der Start in die Berufslehre stellt die angehenden Lernenden vor viele, neue Herausforderungen. Unser Start-Up Kurs hilft dabei, diese kompetent und gelassen zu meistern. Mathematik und Algebra sind Schlüsselthemen in der Elektro-Berufslehre.

Dieser Kurs richtet sich an Schüler*innen der 3. Sekundarschule, die vor dem

Übertritt in die Berufsfachschule stehen (Lehrbeginn) und idealerweise einen gültigen Lehrvertrag haben.

Wissenslücken in Algebra, Mathematik und Geometrie werden erkannt und noch vor Lehrbeginn geschlossen. Das bereits Gelernte wird durch Übungen mit Praxisbezug gefestigt und ermöglicht so einen erfolgreichen Einstieg in die Berufsfachschule.

Inhalt

- Umrechnen von Grössen
- Brüche und Prozentrechnen
- Wurzeln und Potenzen
- Gleichungen lösen
- Dreiecksberechnungen nach Thales und Pythagoras
- Terme und Termumformungen
- Flächen- und Volumenberechnungen

Kursdauer

5 x 1½ Tag
jeweils am Samstag

Zielpublikum

- Schüler*innen der 3. Sekundarschule



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Weiterbildungen
für Lernende

Fit für die Lehre

Grossartig, der Lehrvertrag ist unterschrieben, aber was erwartet mich eigentlich zu Beginn meiner Lehre?

Kursbeschreibung

Der Kurs „Fit für die Lehre“ zielt darauf ab, den angehenden Elektroinstallateur*in oder Montage Elektriker*in umfassend auf den Beruf vorzubereiten, sowohl in Bezug auf praktische Fertigkeiten als auch auf das notwendige theoretische Wissen, die beruflichen Anforderungen und die allgemeinen Erwartungen.

Der Kurs erleichtert den Einstieg in die neue Herausforderung.

Inhalt

- Rechte und Pflichten eines Lernenden
- Lernorte; die drei wichtigsten Lernorte werden vorgestellt
- Werkzeugkunde; wichtigste Grundlagen im Umgang
- Materialkunde; verschiedene Materialien kennenlernen
- Einfache Elektrotechnik; Grundlagen der Elektrotechnik
- Gefahren des elektrischen Stromes; potenzielle Gefahren mit elektrischem Strom werden erläutert
- Abschluss mit praktischen Arbeiten; Inhalte festigen

Kursdauer

4 Nachmittage (Mittwoch)

Zielpublikum

- Schüler*innen der 3. Sekundarschule



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Zwischenprüfung für Elektroinstallateur*in

2. Lehrjahr

Bin ich auf Kurs?

Kursbeschreibung

Damit Lernende prüfen können ob sie in der Ausbildung auf Kurs sind, bieten wir an, den Stand der bisher erlernten Fähigkeiten und Kenntnisse in einer Zwischenprüfung zu bestimmen. Das Ergebnis dieser Prüfung dient als Unterstützung und zeigt wo in der Ausbildung noch mehr Gewicht gegeben werden soll. Die Bewertung hat keinen Einfluss auf die Notengebung in der Lehre.

Ablauf

- 1. Tag praktische Starkstrominstallation (7h)
- 2. Tag schriftliche Theorieprüfung (3,5h) und Rückbau (3 h)

Inhalt

Der Inhalt umfasst alle Themen aus dem 1. und 2. Lehrjahr der Berufsschule und dem überbetrieblichen Kurs.

Schriftliche Theorieprüfung besteht aus:

- 1.00 h Berufskennntnisse
- 0.75 h Schemakennntnisse
- 0.75 h Elektrotechnik
- 0.50 h Regierapport
- 0.50 h Materialkunde

Kursdauer

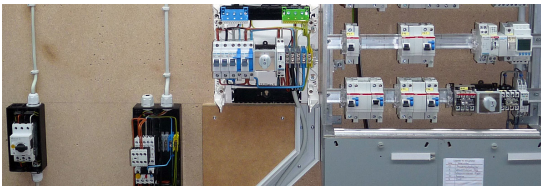
2 Tage

Zielpublikum

- Abgeschlossenes 2. Lehrjahr als Elektroinstallateur*in EFZ



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



QV-Vorbereitungskurse für EI, ME und EP

Bereit für die Lehrabschlussprüfung?

Seit vielen Jahren unterstützen wir Lernende und die Lehrbetriebe in der Vorbereitung des praktischen und mündlichen Qualifikationsverfahrens. Um möglichst individuell auf die Bedürfnisse eingehen zu können, bieten wir verschiedene Kursvarianten an, die sich in Dauer und Inhalt unterscheiden.

Inhalt nach Lehrberuf

QV Vorbereitung für Elektroinstallateur*in

- Steuerungen (werden installiert analog QV)
- Praktische Installationen am Brett (analog QV)
- Ausmass
- Prüfungsablauf/Tipps

QV Vorbereitung für Montage-Elektriker*in

- Messungen und Störungssuche
- Materialkunde
- Praktische Elektrotechnik
- Steuerungen (werden installiert analog QV)
- Praktische Installationen am Brett (analog QV)
- Materialbestellung
- Prüfungsablauf/Tipps

QV Vorbereitung für Elektroplaner*in

- Installationsprojekt
- Vorausmass
- Schema
- Schaltergerätekombination und/oder Mittelspannungsaufgabe
- Steuerungsaufgabe
- Material- und Apparatekenntnisse (mündlich)

Kursdauer/Kursvarianten/Kursinhalte

Die aktuellen Kursangebote (Inhalt/Dauer) bitte auf der Webseite entnehmen.



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Praktikum für Elektroplaner*in EFZ im 1. - 3. Lehrjahr

Die Lehre ideal ergänzen und Zeit gewinnen durch das verkürzte Elektroplanerpraktikum.

Kursbeschreibung

Die Teilnehmenden erleben ein interessantes und stufengerechtes Praktikum mit Arbeitsmitteln, die auf dem neuesten Stand der Technik sind. Die Lernziele orientieren sich ausschliesslich am aktuellen Bildungsplan. Die Kursdokumentation wird die Teilnehmenden auch in der Ausbildungszeit nach dem Praktikum unterstützend begleiten.

Inhalt

Die Lernenden erstellen unter Anleitung:

- Hauptverteilung inkl. Zählerei verdrahten (EFH und MFH)
- Unterverteilung aufbauen und verdrahten EFH
- Installation SGK: Schmelzüberstromunterbrecher, LS, RCD; RCD-LS
- Erstellen einer erweiterten Lichtschaltung (Minuterie, Schrittschalter, Schaltuhren, Zeitrelais)
- Schützensteuerungen
(Dauerkontakt-, Impulskontakt-, Tippkontaktsteuerung) verdrahten
- CEE-Steckdosen (Farben, Nennströme, PE-Position) anschliessen
- Messtechnik Grundlagen (Strom-, Spannungs-, Widerstandsmessung)
- RCD-Prüfung

Besonderes

Für den Praxisnachweis im Qualifikationsverfahren werden die Praktika im EBZ zeitlich doppelt angerechnet, dadurch verkürzt sich die Abwesenheit der Lernenden über alle Lehrjahre im Betrieb um ca. zwei Monate.

Kursdauer

12 Tage während 3-4 Wochen

Zielpublikum

- Lernende Elektroplaner*innen EFZ im 1., 2. oder 3. Lehrjahr



Weitere Informationen zu diesem Kurs auf unserer Webseite



Raumvermietung

Raumvermietung

Räume für diverse Zwecke

Unsere diversen Räumlichkeiten können für Veranstaltungen gemietet und nach Ihren Bedürfnissen eingerichtet werden. Alle Räume sind mit Beamer und Presenter ausgestattet. Grössere Räume können mit Raumtrennern unterteilt werden und sind zusätzlich mit Mikrofon und Lautsprecheranlage ausgerüstet. Diverse Einrichtungen wie Rednerpult, Garderobe etc. sind verfügbar.

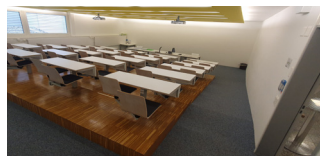
Ampere Räume (bis ca. 200 Personen)

- Firmenanlass (Raumabtrennung möglich)
- Veranstaltung
- Vereinsanlässe
- Vorträge/Schulungen



Auditorium W-117 (bis ca. 48 Personen)

- Podiums-Veranstaltungen
- Schulungen
- Fachvorträge



Schulungsräume (bis ca. 24 Personen)

Bestuhlung in Reihe oder U-Form möglich

- Schulungen
- Vorträgen



Sitzungszimmer (bis ca. 16 Personen)

- Sitzungen/Besprechungen
- Schulungen
- Vorträge



Weitere Informationen zur Raumvermietung auf unserer Webseite



Gastronomie und Anlässe im Betriebs-Restaurant Ampere

Der ideale Ort für

- Einen Firmenanlass
(z.B. Vortrag mit Essen oder Apéro-Raumabtrennung möglich)
- Eine Veranstaltung mit Apéro-Riche
- Fachvorträge
- Vereinsnänsse oder Vereinsnabende

Verschiedene Bestuhlungsmöglichkeiten bei einer Kapazität bis ca. 200 Personen.

Für die Planung von Ihrem Anlass nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, den Ideen sind dabei fast keine Grenzen gesetzt.

Wir beraten Sie gerne und finden mit Ihnen zusammen ein passendes, massgeschneidertes Angebot, welches für Sie und Ihre Gäste unvergesslich bleiben wird.

Mittagessen

Geniessen Sie eines unserer Mittags-Menüs.
Über den QR-Code gelangen Sie direkt zu den aktuellen Wochenmenüs, immer frisch, saisonal und ganz wichtig, regional!



Weitere Informationen zur Gastronomie auf unserer Webseite

Immer aktuell informiert mit:



Vorteile im EBZ

- Mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Elektroausbildung
- Moderne Infrastruktur
- Praxisnahe Ausbildung, Hybridunterricht
- Zentrale Lage - gratis Parkplätze
- Gute Erreichbarkeit mit öV, 5 Gehminuten vom Bahnhof
- Eigenes Betriebsrestaurant Ampere

